

2022  
Ausgabe

2

# Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Frieden und Hoffnung Dresden



März 2022 - Mai 2022

## EDITORIAL

## Der Frühling naht: Abschied und Neuanfang

**A**bschied und Neuanfang liegen eng beieinander. Unser Hausmeister Herr Heiko Reinhold verlässt uns. Auch Juliane Assmann übernimmt eine neue Tätigkeit. Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben. Eine gute Nachricht: Unser Kirchspiel hat einen neuen Pfarramtsleiter. Pfarrer Tobias Rösler hat seinen Dienst in der Philippusgemeinde begonnen. Wir wünschen ihm alles Gute in seinem Dienst.

Kulturell ist im ersten Vierteljahr einiges geplant. Das Lukastheater

besucht uns. Für die Kinder findet nach Ostern eine Musikwoche statt. Auch unsere Schwestern im Kirchspiel laden zu Veranstaltungen ein. Es ist interessant, unsere Schwestergemeinden zu besuchen und zu erleben, was dort geboten wird. Bleiben Sie schön neugierig.



■ *Ihr Team vom Senfkorn*

## In dieser Ausgabe

- 2 Editorial
- 3 Gedanken zum Titelbild
- 5 Schütz im Gottesdienst
- 6 Weltgebetstag 2022
- 7 Theatertagesdienst mit dem Lukastheater
- 8 Abendmahl mit Kindern
- 8 Einladung zur Gemeindeversammlung
- 9 Karwoche und Ostertage
- 10 Kinder-Musik-Woche in den Osterferien
- 11 Kirchentüren offen halten
- 12 Dankeschönabend
- 13 Einladung zum Trauercafé
- 14 Wer wird in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert werden?
- 16 Religiöse Kinderwoche 2022
- 17 Gemeinderüstzeit 2022
- 18 Aktuelles vom Verband der Annenfriedhöfe
- 20 Gottesdienste
- 22 Verabschiedung Heiko Reinhold und Juliane Assmann
- 23 Neues aus der KGV
- 24 Unser neuer Pfarramtsleiter stellt sich vor
- 26 Bauprojekte auf der Wernerstraße
- 30 Aus dem Kirchspiel Dresden West
- 34 Aneinander denken – füreinander beten
- 35 Gruppen und Kreise
- 39 Adressen

## GEDANKEN ZUM TITELBILD

## Alles auf links drehen?

*„Und er hob seine Augen auf über seine Jünger und sprach: Selig seid ihr Armen; denn das Reich Gottes ist euer. Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert; denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und euch ausstoßen und schmähen und verwerfen euren Namen als böse um des Menschensohnes willen. Freut euch an jenem Tage und tanzt; denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel. Denn das Gleiche haben ihre Väter den Propheten getan.“ (Lukas 6, 20-26)*

**B**ei Jesus laufen die Uhren anders. Er dreht die Gesetze dieser Welt auf links. Die Armen, die Gedemütigten, die Trauernden – sie alle kommen zu ihrem Recht. Ihre Stimme wird gehört. Jesus sagt: Zu beglückwünschen bist du, wenn dir ständig das Nötigste fehlt. Wenn du jeden Cent umdrehen musst. Wenn du arm bist an echtem, vollem Leben, wenn du einsam bist, wenn du verlassen wurdest. Wenn du trauerst. Du darfst dich freuen, wenn du verzweifelt bist und ohne Hoffnung. Wenn du nach dem Leben hungerst, um das man dich betrogen hat. Gottes Reich ist dein, und du sollst endlich satt werden. Preise dich glücklich, wenn du jetzt weinst und wenn Jahre deines Lebens eine einzige Klage waren.

Die Seligpreisungen aus dem Lukasevangelium sind kürzer als bei Matthäus und wahrscheinlich kommen wir hier den historischen Wor-

ten Jesu am nächsten. Hat er das so gesagt, wie es hier steht? Ungeheuerliche Dinge, mit Vollmacht, aus eigener Autorität, eine komplette Umkehr der Verhältnisse. Das kann nur Gott, andernfalls wäre es Wahnsinn. Wir wissen, dass es in unserer Welt so nicht läuft.

In einer Dokumentation sah ich eine Frau im Slum von Nairobi. Sie lebte in einer winzigen, dreckigen Wellblechhütte, umgeben von Drogensucht und Kriminalität, und sie machte ihre beiden kleinen Jungen für die Schule fertig. Zum Frühstück gab es Tee gegen den Hunger, und ihre Kinder mussten Socken mit riesigen Löchern tragen. Wenn das stimmt, was Jesus sagt, dann darf



diese Frau fröhlich sein. Gott wird ihr und all den anderen in ihrer Situation irgendwann zurufen: „Kommt her, ihr Gesegneten, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Siehe, ich mache alles neu.“

Aber Gottes Reich beginnt nicht im Jenseits, sondern jetzt und hier. Wenn wir Jesus nachfolgen, dann sind wir Gottes Hände, Füße und Mäuler. Und unser Auftrag sind die Worte Jesu. „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“.

Am 2. Weihnachtstag starb Desmond Tutu, der Erzbischof von Kapstadt. Maßgeblich hatte er zur Abschaffung der Apartheid in Südafrika beigetragen. Er sagte: „Natürlich wollen wir grundlegende Veränderungen. Wenn das Revolution ist, dann bin ich ein Revolutionär. Selbst Jesus war das. Er wollte Güte, Gerechtigkeit und Vergebung“.

Gottes Welt versteckt sich weder in der Kirche noch im privaten Kämmerlein. Ihr geht es nicht um fromme Gefühle. Wir alle sind aufgefordert zur tätigen Barmherzigkeit und weh uns, wenn wir die Herzen vor unseren Mitmenschen verschließen. Verbittert heißt es im Gleichnis von den Schafen und den Böcken: „Ich bin

hungrig gewesen und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht.“

Gott ist es offenbar nicht egal, was wir mit unserem Leben machen. Und das Reich Gottes ist kein Land der Anständigen mit ihren christlich-moralischen Sitten, sondern ein Land der Barmherzigkeit und des Mitgefühls. Und die Seligpreisungen sind politischer Sprengstoff. Niemand sollte behaupten, der Glaube wäre Privatsache. Gottes Auftrag zum Bau seines Reiches beginnt hier und heute in dieser Welt und endet erst in der nächsten. Wie sagt Jesus im Matthäusevangelium: „Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel“. Ich möchte mein Leben danach ausrichten.

■ *Jörn Bohn*  
Ehrenamtlicher und Prädikant  
in unserer Gemeinde

## #SONNTAGSSCHÜTZ

### Heinrich Schütz im Gottesdienst

Heinrich Schütz war schon zu Lebzeiten einer der bedeutendsten Komponisten Mitteleuropas. Mehrere Jahrzehnte lang lebte und wirkte er als Hofkapellmeister in Dresden. Mit der Reihe #sonntagsSchütz-Heinrich Schütz im Gottesdienst haben die Dresdner Kirchenbezirke anlässlich seines 350. Todesta-



#sonntagsSchütz

ges ein musikalisches Projekt initiiert: Bis zum 6. November soll es an jedem Sonntag eine Kirche geben, in deren Gottesdienst ein Werk von Schütz vorgestellt, aufgeführt und/oder mit der Gemeinde gesungen wird.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Musik von Heinrich Schütz in diesem Jahr (neu) zu entdecken!

Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unter:

🌐 [www.schütz22.de](http://www.schütz22.de)

■ *Ihr Andreas Kastl*  
Leiter der Kurrendegruppe  
und Mitglied der KGV

## IN GEMEINDE EIN HERZ FÜREINANDER HABEN

### Besuchsdiensttreffen

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde trifft sich am ersten Donnerstag im März mit Pfarrerin Eymann im Gemeindesaal der Hoffnungskirche. Es werden die Geburtstagsbesuche für die Sommermonate vorbereitet bzw. verteilt.

Haben Sie Lust älteren Menschen eine Freude zu machen und einen persönlichen Geburtstagsgruß im

Namen der Gemeinde zu übermitteln? Dann kommen Sie zu diesem Besuchsdiensttreffen. Wir freuen uns über alle Neuen!

■ *Pfarrerin Eymann*

📅 Donnerstag, 3. März  
18:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal



## WELTGEBETSTAG 2022

## Mach mit beim Weltgebetstag!

In diesem Jahr lädt das Weltgebets-tagsteam der St. Antoniusgemeinde und der Gemeinde Frieden und Hoffnung zum gemeinsamen Gottesdienst ein. In diesem Jahr stellen uns Frauen aus England, Wales und Nordirland ihr Leben vor. Sie haben ihr Thema „Zukunftspfad: Hoffnung“ genannt, was zur derzeitigen Zeit auch gut passt. Bleiben Sie oder werden Sie bis dahin gesund.

■ Andrea Borchert

Im Namen des Weltgebetstagsteams



📅 Freitag, 4. März  
18:00 Uhr St. Antoniuskirche,  
Bünastr. 10

## FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE 2022

## Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Die Aktion „Sieben Woche ohne“ der Evangelischen Kirche lädt auch 2022 wieder zu dem etwas anderen Fasten ein. „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand.“ lautet dieses Mal das Motto. Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern soll damit zu einer Zeit werden, um Neues auszuprobieren. „Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist

gut, sich auf den Weg zu machen! Üben heißt dranbleiben. Die Aktion 2022 will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben - an jedem Tag, in jeder Situation, auch über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus. Sieben Wochen ohne ist quasi das Trainingslager dafür“, heißt es von der Initiative.

Die Aktion „Sieben Wochen ohne“ lädt seit 1983 zur inneren Einkehr, zum Fasten im Kopf ein. Menschen aller Altersgruppen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, Routinen zu hinterfragen und den Blick auf den Alltag zu verändern: allein, in Familien oder als Fastengruppe. Inzwischen gibt es zahlreiche Begleitmaterialien, wie Fastenkalender, Videos und Apps.

Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet und vom ZDF live übertragen.



📅 Sonntag, 6. März  
9:30 Uhr im ZDF

🌐 [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

## THEATERGOTTESDIENST MIT DEM LUKASTHEATER

## Ich – Jona

In diesem Jahr besucht uns wieder die Theatergruppe der Lukaskirche. Ihr neues Stück heißt "Ich - Jona". Darin wird die Jonageschichte bzw. die Person Jona aufgegriffen und ins Verhältnis gesetzt zu unseren heutigen menschlichen Verhaltensweisen. Vielleicht ist Jona gerade deshalb einer der bekanntesten Propheten, weil er eben kein Vorzeigeprophet war und wir

uns in seinem Denken und Tun immer noch gut wiederfinden können. Auch die Umstände der Geschichte lassen durchaus Parallelen zur aktuellen Lage erkennen. Seien Sie gespannt und schauen Sie selbst im Theatergottesdienst!

📅 Sonntag, 20. März  
9:30 Uhr Hoffnungskirche

## NEUE KURSE IM KIRCHSPIEL

## Abendmahl mit Kindern

**W**ir laden alle Kinder aus dem gesamten Kirchspiel ab der 2. Klasse gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zu einem Impulstag zur Einführung in das Abendmahl mit Kindern ein. Nach der Teilnahme ist es auch Kindern möglich, das Abendmahl zu erhalten. Genauere Informationen zu Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Bei Interesse könnt ihr euch bei Mathias Strek anmelden.

■ Mathias Strek



📅 Samstag, 2. April  
9:30-16:00 Uhr Gemeindezentrum Gorbitz

📅 Sonntag, 3. April  
10:00 Uhr Heilandskirche Cotta  
Gottesdienst mit Erstabendmahl

## SIE SIND GEMEINDE!

## Einladung zur Gemeindeversammlung

**D**ie letzte Gemeindeversammlung musste leider pandemiebedingt abgesagt werden. Unsere Kirchgemeindevertretung lädt erneut zur Gemeindeversammlung im April ein. Es wird um sehr wichtige Themen aus dem aktuellen Gemeindeleben gehen: Die Pandemie und drei Vakanzen (unbesetzte Pfarrstelle, unbesetzte Kantorenstelle und unbesetzte Hausmeisterstelle) sind derzeit große Herausforderungen für uns und die wenig verbleibenden

Mitarbeitenden. Außerdem beschäftigt uns das Zusammenwachsen mit dem Kirchspiel. Hören Sie selbst bei der Gemeindeversammlung, denn Sie alle sind Gemeinde! Und bringen Sie auch Ihre Fragen, Ihre Anliegen und Ihr Lob für Gelungenes und Schönes mit!

📅 Sonntag, 10. April  
direkt nach dem Gottesdienst  
Hoffnungskirche

## GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN MIT KURRENDE

## Jesus zieht in Jerusalem ein

**H**osianna! Was ist denn hier für ein freudiger Trubel? Am Palmsonntag feiern wir in einem Gottesdienst mit Groß und Klein den Einzug Jesu in Jerusalem. Dazu gibt es Lieder und Mitmachaktionen für alle

Altersstufen. Es singt die Kurrende. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt.

📅 Palmsonntag, 10. April  
9:30 Uhr Hoffnungskirche

## KARWOCHE UND OSTERTAGE

## Kinderkreuzweg und verschiedenste Gottesdienste

**D**ie Pandemie beeinträchtigt weiterhin die Osterfestplanung in unserer Gemeinde. Ein gemeinsames Tischabendmahl, oder auch ein Osterfrühstück können wir auch im Frühling 2022 nicht planen. Schön ist jedoch, dass wir in vielfältigen Gottesdiensten und einem Kinderkreuzweg die inhaltlich wichtigen Aspekte von Ostern im Glauben miteinander feiern dürfen:

Mehr Infos online und bei Mathias Strek.

Für die Erwachsenen findet ein Abendmahlsgottesdienst als festliche Alternative zum Tischabendmahl statt.

**Karfreitag**

Das Leiden und Sterben Jesu gedenken wir im Gottesdienst sowie mit einer Andacht zur Sterbestunde Jesu.

**Ostersonntag**

Wegen mehrerer Vakanzen hat sich freundlicherweise der Fami-



lienkreis unserer Gemeinde bereit erklärt, die Ostermette am Ostermorgen zu gestalten.

Der Ostersonntag gilt als der traditionelle Taftermin in der Kirche. Bereits in der Urkirche wurde in der Osternacht getauft, denn ein „neues Leben“, eine „neue Geburt“ geschieht auch in der Taufe. Daher ist es besonders schön, dass für den Ostersonn-

tag mehrere Taufanfragen vorliegen. Wir feiern am Vormittag zwei Osterfestgottesdienste mit Taufen.

Die Uhrzeiten und Orte zu allen Gottesdiensten finden Sie auf unserer Gottesdienstseite.

■ Pfarrerin Eymann

## KINDER-MUSIK-WOCHE IN DEN OSTERFERIEN

### Kling, Klang, du und ich

**U**nsere Welt ist voller Musik! In der Ferienwoche nach Ostern können Kinder von 6 bis 13 Jahren entdecken, wo wir überall Klänge finden und was wir gemeinsam daraus machen können.

Dafür ist keine musikalische Vorbildung nötig. Wir treffen uns jeden Morgen, um den Tag miteinander zu verbringen (ohne Übernachtung).

Am Sonntag werden die Ergebnisse der Woche im Gottesdienst zu hören sein.

Seit November bereiten Anna Groschwitz (Ökumenisches Informationszentrum), Mathias Streck und An-

dreas Kastl mit einem Team von Mitarbeitenden die Woche vor. Wir sind gespannt, wer dabei sein und mit uns musikalische Schätze heben wird!

Ein Teilnahmebeitrag kann auf Spendenbasis nach Selbsteinschätzung geleistet werden.

Anmeldung bis 14. März:

🌐 [www.evangelische-jugend-dresden.de](http://www.evangelische-jugend-dresden.de)

📅 19. bis 24. April  
jeweils 9:00-16:00 Uhr  
Hoffnungskirche

*In Kooperation mit dem Ökumenischen Informationszentrum und der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung Dresden.*



## KIRCHENTÜREN OFFEN HALTEN

### Mach mit: Im Team Offene Friedenskirche

**Z**wischen Ostern und Herbst 2021 konnte ein kleines Team die Türen unserer Friedenskirche außerhalb der Gottesdienste geöffnet halten. 228 Menschen konnten so allein im letzten Jahr die Friedenskirche besichtigen. Gern würden wir das diesen Sommer wiederholen und suchen dazu Menschen, die das Team unterstützen. Es gibt keinen vorgeschriebenen Wochentag für die offene Friedenskirche. Wir haben sehr gute Erfahrung damit, dass jeder Mitwirkende seine Öffnungszeit selbst bestimmen darf. Ebenso darf jeder entscheiden, wie oft er sich im Sommer dafür Zeit nehmen kann und möchte.



Wenn Sie uns unterstützen wollen, wäre es wichtig, in die Friedenskirche zu einer Informationsveranstaltung zu kommen. Dabei teilen wir unsere gemachten Erfahrungen. Sie werden in Informationsmaterial, Hygienekonzept und ganz praktische Hinweise im Umgang mit der Kirche (vom Lichtschalter bis zum offene-Kirche-Schild-Aufstellen) eingeführt.

■ Ursula Richter und  
Pfarrerin Eymann

📅 Donnerstag, 28. April  
19:30 Uhr Friedenskirche,  
Kindergottesdienstraum

## DIE EVANGELISCHE JUGEND DRESDEN ZIEHT UM

### Abschied aus Löbtau und Neubeginn in der Johannstadt

**F**ast 20 Jahre wurde das Gemeindehaus in der Emil-Ueberall-Straße 6 durch die Ev. Jugend Dresden

genutzt. Hier etablierte sich ein Anlaufpunkt für die Ehren- und Hauptamtlichen der kirchlichen Kinder-

und Jugendarbeit Dresdens. Vielen Dank an Ihre Gemeinde als Vermieterin. Nach dem Umzug erfolgt nun das Einrichten und Aneignen der neuen Räume in der Johannstadt. Herzliche Einladung zur Eröffnungswoche im Jugendzentrum Jugendkirche. Die ehemalige Trinitatiskirchenruine wurde grundlegend umgebaut und bietet nun sowohl für die Arbeitsplätze der Ev. Jugend als auch die Offene Jugendarbeit Platz. Hinzu kommt ein Veranstaltungsraum, der für Gottesdienste, Konzerte, Fachvorträge und Konvente und vieles mehr genutzt werden kann.

■ Tobias Funke  
Jugendkirchenpfarrer

🌐 [www.evangelische-jugend-dresden.de](http://www.evangelische-jugend-dresden.de)

🗓️ 1. bis 6. Mai  
Trinitatiskirche, Dresden-Johannstadt  
Eröffnungswoche



## HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE EHRENAMTLICHEN

### Dankeschön-Abend

**W**ir laden alle, die in irgendeiner Form in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind oder es vor der Pandemie waren, zu unserem Dankeschön-Abend ein! Wir freuen uns darauf, endlich wieder mit Ihnen zusammen feiern zu können, ins Gespräch zu kommen, gemeinsam lecker zu essen und auf die Band „Zwischenfall“, die uns diesen Abend kulturell bereichern möchte. Zur bes-

seren Planung wären wir dankbar, wenn Sie sich bis Anfang Mai anmelden, aber auch spontan sind Sie natürlich herzlich willkommen!

■ Mathias Streck, Ines Pöhland  
und Pfarrerin Eymann

🗓️ Freitag, 13. Mai  
18:00 Uhr Hoffnungskirche  
(evtl. Garten)

## NEUES ANGEBOT IN UNSERER GEMEINDE

### Einladung zum Trauercafé

**F**ür Menschen, die den Tod eines lieben Angehörigen, eines Freundes oder einer Freundin betrauern, gibt es ab April eine neue Möglichkeit des Austausches und Begegnens in Löbtau.

Auf Initiative des Freundeskreises der Annenfriedhöfe entstand die Idee, das Angebot eines Trauercafés zu schaffen. Die Gemeinde Frieden und Hoffnung stellt den Saal zur Verfügung und unterstützt dieses Angebot auch.

Die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen ist oft erst einmal alltagsbestimmend. Abschied nehmen, das Unglaubliche begreifen, sich mit dem Verlust auseinandersetzen, das kann ein schmerzlicher und langer Prozess sein. Eine verständnisvolle Begleitung und der Austausch mit anderen trauernden Menschen könnte dabei vielleicht hilfreich sein.

Im Trauercafé haben Menschen die Möglichkeit, anderen Trauernden zu begegnen, Kontakt zu ihnen aufzubauen und begleitende Unterstützung zu erfahren.

In einer gemütlichen und offenen Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Gespräch miteinander, zum Teilen der Sorgen, aber auch zum Erleben von hoffnungsvollen Momenten.

Beginnen werden die Nachmittage mit einem Kaffeetrinken. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Trauercafé ist offen für alle Trauernden – gleich welchen Glaubens oder welcher Weltanschauung sie sich verbunden fühlen.

Ehrenamtlich geleitet wird das Trauercafé von Claudia Freitag. Sie ist Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin und ausgebildete Trauerbegleiterin.

Bei Rückfragen können Sie sich gern im Gemeindebüro oder direkt bei Claudia Freitag melden. Auf unserer Webseite und auch in den Schaukästen finden Sie weitere Informationen dazu.

🌐 [www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)

■ Claudia Freitag

🗓️ jeden 1. Dienstag im Monat  
15:30-17:30 Uhr Hoffnungskirche,  
Gemeindesaal





## JUBELKONFIRMATION 2022

### Vor 80, 75, 70, 65, 60, 50, 25 konfirmiert?

**S**icher erinnern Sie sich noch gut, in welcher Kirche Sie konfirmiert wurden, vielleicht in unserer Hoffnungskirche oder Friedenskirche. Aber wissen Sie auch noch, wann Sie konfirmiert wurden? War es 1942 oder 1947 oder 1952 oder 1957 oder 1962 oder 1972 oder 1997? Wenn Sie bei einem dieser Jahresdaten „ja“ sagen können, dann feiern Sie dieses Jahr Ihre Jubelkonfirmation. Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen in einem Gottesdienst feiern, in dem Sie als Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen gesegnet werden. Wegen der aktuellen Pfarr-Vakanz wird diesen Gottesdienst Oberkirchenrat Dr. Teubner leiten. Er ist Referent für Gottesdienst und Amtshandlungen im Landeskirchenamt Sachsens.

Bitte melden Sie sich dafür telefonisch bei Frau Pöhland oder im Kirchspielbüro Dresden-Cotta an und geben Sie dazu an, dass Sie Ihre Jubelkonfirmation in Frieden und Hoffnung feiern. Wenn Sie noch Kontakte zu anderen haben, die mit Ihnen konfirmiert wurden, dann laden Sie auch diese gleich ein und bitten sie um Anmeldung.

Anmeldung bitte bis Ende April bei Frau Pöhland

☎ 0351 / 42 26 910

Kirchspielbüro Dresden-Cotta

☎ 0351 / 48 29 946

📅 Sonntag, 15. Mai  
9:30 Uhr Friedenskirche

## IN GEMEINDE ANEINANDER DENKEN UND FÜREINANDER BETEN

### Wer wird in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert werden?

**A**m Pfingstsonntag werden voraussichtlich folgende 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert: Lukas Albert, Gustav Baronick, Anastasia Bauer, Daniel Brendler, Arthur Eymann, Pâris

Hagedorn, Kaisa Heinrich, Pauline Leier, Helena Leyh, Thomas Mathe, Lotta Rauhut, Lotta Röhrborn, Loreen Rothmann, Lina-Joséphine Schöne, Maximilian Thomas, Hella Weigel.

Die Konfirmation muss wieder pandemiegerecht geplant werden. Daher gestaltet sich die Vorbereitung aufwändiger als „früher“. Derzeit arbeiten wir daran, den Gottesdienst per Livestream aus einer unserer Kirchen zu übertragen, so dass man am Computer von überall mitfeiern kann. Unsere Kirchgemeindevertretung wird dann entscheiden, in welcher unserer Kirchen die Konfirmation durchgeführt werden kann. Zum Zeitpunkt des Druckes dieses „Senfkorns“ sind die Vorbereitungen und Planungen noch nicht abgeschlossen.

Wir wünschen allen Jugendlichen einen wunderschönen Konfirmationstag und alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Gott segne und begleite ihre Schritte, er sei ihnen Freude, Zuflucht und Stärkung im weiteren Leben. Möge die Kirchgemeinde immer ein Ort für sie bleiben, an dem sie Gemeinschaft, Glauben und Bereicherung finden und an dem sie sich mit ihren vielen verschiedenen Gaben einbringen können. Bitte schließen Sie als Gemeinde diese Jugendlichen in Ihre persönlichen Gebete ein.

■ *PfarrerIn Eymann, Mathias Strek und die Konfi-Teamer*

📅 Pfingstsonntag, 5. Juni  
9:30 Uhr ???kirche und per Livestream überall





## RELIGIÖSE KINDERWOCHE 2022

## Geht's noch?!

**G**eht's noch? Diese Redensart gibt es für Situationen oder Ereignisse, deren aktueller Zustand zum Teil stark hinterfragt wird. Funktioniert es noch? Ist die Lage noch erträglich bzw. ist sie noch beherrschbar? Wenn wir den Blick auf den derzeitigen ökologischen Zustand unserer Erde richten, dann müssen sich alle, egal ob Erwachsene, Kinder, junge oder alte Menschen die Fragen gefallen lassen: „Geht's noch?“ Funktioniert wirklich noch alles auf diesem Planeten? Ist unsere Erde tatsächlich noch in Ordnung? Die RKW lädt ein, sich genauer mit Gottes Schöpfung, unserer Erde, zu beschäftigen.

■ Mathias Streck

Infos und Anmeldung:

🌐 [www.frieden-hoffnung.de/rkw](http://www.frieden-hoffnung.de/rkw)



📅 Freitag, 29. April  
18:00-21:00 Uhr Hoffnungskirche  
Vorbereitungstreffen

📅 18. bis 22. Juli  
jeweils 9:00-16:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
Religiöse Kinderwoche

## GEMEINDERÜSTZEIT 2022

## Früh buchen, früh freuen

**A**uch 2022 soll wieder eine Gemeinderüstzeit stattfinden. Ein Wochenende, an dem wir gemeinsam über die Bibel und Jesus nachdenken, singen, beten, spielen, reden und Rüstzeit gestalten. In diesem Jahr geht es nach Schmiedeberg/Dippoldiswalde.

Eine Anmeldung ist bereits ab April möglich. Das bietet mehr Planungssicherheit für alle – und kann die Vorfreude steigern. Die Kosten sind auf der Anmeldeseite zu finden. Natürlich liegen auch ab Juni in den beiden Kirchen wieder Formulare aus.

So eine Gemeinderüstzeit lebt davon, dass sich Teilnehmende einbrin-



gen. Als Anreiz erhalten maßgebliche Helfer und Helferinnen eine Kostenermäßigung. Interesse? Dann bitte bei Matthias Weigel melden. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist für April geplant.

■ Matthias Weigel

Kontakt: Matthias Weigel

✉ [mail2egbert@web.de](mailto:mail2egbert@web.de)

☎ 0351/48 42 749

🌐 [www.mlkh.de](http://www.mlkh.de)

Anmeldung ab April unter

🌐 [www.frieden-hoffnung.de](http://www.frieden-hoffnung.de)

📅 23. bis 25. September  
Martin-Luther-King-Haus



## AKTUELLES VOM VERBAND DER ANNEFRIEDHÖFE

### Ein neues Jahr, ein neuer Engel? – Spenden gesucht zur Restaurierung der Grabstelle des Friedenskirchbaumeisters

Nachdem wir mit Ihrer Hilfe und der des Stadtbezirksamts Cotta 2020 und 2021 die beiden Camposanto-Engel restaurieren konnten, wagen wir dieses Mal eine umfassendere Restaurierung: Ca. 23.500€ wird die Restaurierung des Grabs von Ludwig Alwin Schreiber kosten. Er war einer der zwei Baumeister der ursprünglichen Friedenskirche. Es sollen nicht nur die abgebaute Einfassung neu errichtet und der löchrig gerostete Gruftdeckel geflickt werden, sondern an erster Stelle geht es um die Konservierung und Restaurierung der Engelsskulptur aus Marmor, der die Witterung bereits arg zugesetzt hat. Wir hoffen, einen großen Geldbetrag beim Stadtbezirksamt Cotta einwerben zu können. Für den zwingend erforderlichen Eigenanteil sind wir jedoch auf Spenden angewiesen. Sollten mehr als die mindestens erforderlichen 2.350€ zusammen kommen, kommt Ihre Spende auf jeden Fall einer anderen Denkmalrestaurierung zugute! Wir freuen uns über viele Menschen, die unser Anliegen mit einer Spende unterstützen.



Verband der Annenfriedhöfe Dresden  
 IBAN: DE52 3506 0190 1613 2400 19  
 BIC: GENODED1DKD  
 Verwendungszweck: Denkmal

Vielen Dank!

■ Lara Schink  
 Friedhofsverwalterin

### Aktuelle Veranstaltung – unter Vorbehalt der Pandemielage:

📅 Dienstag, 12. April  
 18:00 Uhr Annengarten, beim Hochkreuz nahe des Nebeneingangs Kesselsdorfer Straße (bei schlechtem Wetter: Feierhalle Neuer Annenfriedhof)  
**Vereinsgründung Friedhofsfreundeskreis – verschoben von Januar!**  
 Ein engagierter Kern des Freundeskreises hat bereits viele Pläne gefasst: Ob Historienrecherche, Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation, Fördermittelakquise, Gärtnerisches, Trauerbegleitung, Umweltprojekte – die Ideen reichen von gemeinsamen Arbeitseinsätzen im Gelände über organisatorische Unterstützung der Friedhofsverwaltung. Gemeinsam gestalten wir auf den Annenfriedhöfen Kulturräume für die Stadtteile!

📅 Samstag, 23. April  
 9:00-12:00 Uhr Haupteingang Alter Annenfriedhof oder an der Nordwestmauer  
**Wir legen eine Wildblumenwiese an!**  
 Mit dem Friedhofsfreundeskreis haben wir in einem kleinen Bereich hinter dem Kriegsgrab Erde ausgehoben für eine Wildblumenwiese. Am 23.04.2022 gilt es gemeinsam die Erdmischung und das Saatgut einzubringen bei Tee und Keksen. Achtung: bei Starkregen wird die Aktion spontan verschoben.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

🌐 [www.annenfriedhof-dresden.de](http://www.annenfriedhof-dresden.de)



## März

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!  
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
harrt aus und bittet für alle Heiligen.  
Eph 6, 18*

**Freitag, 4.3.** Weltgebetstag  
**St. Antonius**  
16:30 Uhr Landesvorstellung  
18:00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst  
*Vorbereitungsteam*

**Sonntag, 6.3.** Invokavit  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst  
*Präd. Dr. Michael Feist*

**Sonntag, 13.3.** Reminiszere  
9:30 Uhr Friedenskirche  
Impuls-Gottesdienst mit Band  
*Impuls-Team*

**Sonntag, 20.3.** Okuli  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Theatergottesdienst  
*Präd.in Müller*

**Sonntag, 27.3.** Lätare  
9:30 Uhr Friedenskirche  
Gottesdienst mit Verabschiedung  
Frau Assmann, anschließend  
Begrüßungstreffen für neu  
Zugezogene  
*Pfrn. Eymann*

## April

*Maria von Magdala kam zu den Jün-  
gern und verkündete ihnen: Ich habe  
den Herrn gesehen. Und sie berichte-  
te, was er ihr gesagt hatte. Joh 20, 18*

**Sonntag, 3.4.** Judika  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst  
*Präd.in Bischoff*

**Sonntag, 10.4.** Palmarum  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst für Groß und Klein  
anschließend Gemeinde-  
versammlung  
*Hr. Strek*

**Donnerstag, 14.4.** Gründonnerstag  
17:00 Uhr Start in der  
Hoffnungskirche  
Ende in Cotta  
Spurensuche Kinderkreuzweg (für  
Kinder)  
*Gem.-päd. des Kirchspiels*

19:00 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfrn. Eymann*

**Freitag, 15.4.** Karfreitag  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst  
*OLKR i. R. Münchow*

14:30 Uhr Friedenskirche  
Andacht zur Sterbestunde Jesu  
mit dem Ensemble Musica Pacis  
*Fr. Kühnert/Pfr. i.R. Maischner*

**Sonntag, 17.4.** Ostersonntag  
6:00 Uhr Hoffnungskirche  
**AM** Ostermette mit Abendmahl  
*Familienkreis*

9:30 Uhr Friedenskirche  
**Ta** Festgottesdienst mit Taufen und  
Posaunenchor  
*Pfrn. Eymann*

11:00 Uhr Friedenskirche  
**Ta** Festgottesdienst mit Taufen und  
Posaunenchor  
*Pfrn. Eymann*

**Sonntag, 24.4.** Quasimodogeneti  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Gottesdienst mit Tauferinnerung  
Apri/Mai  
*Hr. Weigel*

## Mai

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohl-  
ergehen und Gesundheit, so wie es  
deiner Seele wohlhergeht. 3.Joh 2*

**Sonntag, 1.5.** Misericordias Domini  
9:30 Uhr Friedenskirche  
Impuls-Gottesdienst mit Band  
*Impuls-Team*

**Sonntag, 8.5.** Jubilate  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
**Ta** Gottesdienst mit Taufe  
*Pfrn. Eymann*

**Sonntag, 15.5.** Kantate  
9:30 Uhr Friedenskirche  
**AM** Gottesdienst mit Jubelkonfirmation  
und Abendmahl  
*OKR Dr. Martin Teubner*

**Sonntag, 22.5.** Rogate  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Vorstellungsgottesdienst der Konfis  
der 8. Klasse  
*Pfrn. Eymann*

**Donnerstag, 26.5.** Himmelfahrt  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
Himmelfahrtsgottesdienst mit  
Posaunenchor  
*Pfr. Manzer*

**Sonntag, 29.5.** Exaudi  
9:30 Uhr Hoffnungskirche  
**AM** Gottesdienst mit Abendmahl  
*Präd. Reinhold*



Parallel zum Gottesdienst findet  
der Kindergottesdienst statt.



## VERABSCHIEDUNG HEIKO REINHOLD

### Ich bin dann mal weg ...

**L**iebe Gemeinde, auch für mich heißt es Adieu zu sagen, da ich ab Februar als pädagogischer Mitarbeiter an die mittelsächsische Volkshochschule wechseln werde.

Seit Oktober 2020 habe ich mich als Hausmeister in die vielseitigen Aufgaben der Kirchengemeinde eingearbeitet.

Langeweile kam dabei nicht auf. Gottesdienstvorbereitung, Mieterangelegenheiten, Grundstückspflege, Reparaturen, Einkauf, Reinigung, Bauausschuss, Handwerkerkontakte usw. standen auf der Tagesordnung. Einige der schönsten Momente gab es, wenn sich Kinder für die Kirchen, Orgeln oder Glocken interessierten und ich dazu etwas zeigen und erzählen konnte.

Dankbar bin ich auch für die vielen engagierten Menschen, die ich im Laufe der Zeit kennenlernen und mit denen ich zusammenarbeiten

durfte, die als Haupt- oder Ehrenamtliche ein Herz für ihre Gemeinde haben und ihre Gaben für den Gemeindeaufbau einsetzen.

Frieden und Hoffnung stehen auch dafür, die gesellschaftliche Relevanz von Kirche anzuerkennen und zu bekunden. Vieles von dem, was ich vorher als Umweltbeauftragter den Gemeinden nahegelegt habe, wurde hier schon lange und selbstverständlich praktiziert, einiges konnte ich selbst umsetzen. Hoffentlich finden sich Mieter für die Nistkästen!

Ich wünsche Ihnen, dass vieles von dem Anspruch des geistlich Lebendigen und nach außen wirksamen Gemeindelebens auch im Kirchspiel erkennbar wird. Paulus schreibt im 1. Brief an die Korinther: „Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.“ Beides soll im Blick bleiben: das einzelne Gemeindeglied mit seinen Gaben und Bedürfnissen, aber auch der ganze Leib – als Gemeinde und als weltweite Kirche.

■ Heiko Reinhold  
(ehemaliger Hausmeister)



## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

### Juliane Assmann verabschiedet sich

**Z**weieinhalb Jahre habe ich nun in Löbtau und Johannstadt für „anders wachsen“ gearbeitet und immer noch begeistert mich die Idee, dass Kirche Raum sein kann, in dem Menschen sich für eine gerechtere und zukunftsfähige Welt einsetzen. „anders wachsen“ hat, wie erwartet, das Gemeindeleben ziemlich aufgewirbelt – und das, obwohl die Gemeinde Frieden und Hoffnung schon zuvor ein hohes Engagement für Nachhaltigkeit an den Tag gelegt hatte. Ich hoffe, dass diese Impulse langfristig einen positiven und klärenden Effekt für die Gemeinde haben werden. In Frieden und Hoffnung habe ich eine sehr enge Gemeinschaft und viele engagierte Menschen kennenlernen dürfen. Besonders die Gottesdienste haben mir Freude bereitet. Ich fand es schön, einige von euch auf der letzten Gemeinderüstzeit noch einmal besser kennen gelernt zu haben. Die geplanten Themenabende

des Initiativkreises bis Juni konnte ich guten Gewissens in die fähigen Hände von Katharina Tröger, Andrea Borchert und Mathias Streck legen. Für mich wird es jedoch Zeit, mich anderen Aufgaben zu widmen und so beende ich meine Stelle bei „anders wachsen“ Ende März. Ich werde in Dresden bleiben und werde am 27. März im Gottesdienst verabschiedet – ich würde mich freuen, viele von euch dort nochmal zu sehen!

■ Juliane Assmann

📅 Sonntag, 27. März  
9:30 Uhr Friedenskirche



**W**ir danken Frau Assmann und Herrn Reinhold ganz herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Dienste in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles

Gute. Gottes Segen begleite Ihre weiteren Wege!

■ Ihre Kirchengemeindevertretung  
Frieden und Hoffnung



## NEUES AUS DER KIRCHGEMEINDEVERTRETUNG

## Auf dem Weg als fünftes Königskind aus dem Abendland

**W**as bedeutet denn KGV? Seit 1. Januar ist unsere Kirchgemeinde das fünfte Mitglied im Kirchspiel Dresden West. Damit ergab sich eine wichtige organisatorische Änderung: Ein Kirchspiel besteht aus einem übergeordneten Kirchenvorstand (KV) und den einzelnen Kirchgemeindevertretungen (KGV). Unser Kirchenvorstand wurde somit zu einer Kirchgemeindevertretung (KGV). Aus unserer KGV wurden drei Laien (Rosemarie Scobel, Thomas Fröhner und Thomas Pawlik) und alle Pfarrpersonen (derzeit nur Konstanze Eyermann) in den KV entsandt.

Der Strukturausschuss, bestehend aus verschiedenen Mitgliedern der fünf Kirchgemeinden, hat unseren Beitritt sehr gut vorbereitet. Ich erinnere auch an den Gottesdienst

mit allen Gemeinden zum Thema „Fünf Königskinder aus dem Abendland“ am 9. Januar. Aus unserer Sicht war es eine gelungene Auftaktveranstaltung, in der sich gezeigt hat, dass wir mit den anderen Gemeinden gut zusammenpassen und gut mit ihnen zusammenarbeiten werden.

Zum Thema Mobilfunk auf unseren Kirchendächern gibt es Neuigkeiten. Der von der Telekom angedachte Standort Clara-Zetkin-Str. 30 hat sich als nicht umsetzbar erwiesen, da er für die Antennen zu tief ist. Außerdem wären sie auf unserem Gemeindehaus kein schöner Anblick gewesen. Beim Standort Friedenskirche sieht es anders aus. Dort können die Antennen im Turm angebracht werden, so dass sie von außen nicht sichtbar sind. Das Thema Mobilfunk wird zur nächsten Gemeindeversammlung am 10. April besprochen.

■ *Thomas Pawlik*  
Vorsitzender der  
Kirchgemeindevertretung



## EIN GRUSS IN DIE GEMEINDE FRIEDEN UND HOFFNUNG

## Unser neuer Pfarramtsleiter stellt sich vor

**L**iebe Leserinnen und Leser, nun sind Sie mir zuvor- und schon im Kirchspiel Dresden West angekommen. Ich folge nach. Wobei das richtige Ankommen nicht auf die Schnelle oder in einem Schritt geschafft ist. Wie es einen Weg der Vorbereitung gab, braucht es auch einen Weg des Kennenlernens und der Erkundung, was es bedeutet, zusammen zu gehen als Gemeinden und als Menschen. Ich bin selbst gespannt, wie es im Kirchspiel Dresden West sein wird. Welche Geschichten da miteinander ins Gespräch kommen, welche Ideen von Kirche und Formen des Miteinanders vorhanden bzw. möglich sind. Seit Februar bin ich als Pfarrer der Kirchgemeinde Gorbitz dabei, auch im Zusammenwirken mit allen Beteiligten.

Ich gehe davon aus, dass ich mich auf viele neue Aufgaben einstellen muss, auch als Pfarramtsleiter des Kirchspiels. Und ich darf gespannt sein auf mir bislang noch unbekannte Menschen und auf die Prägungen und Erwartungen der fünf Gemeinden, die gemeinsam weitergehen wollen und sollen.

Mein Name ist Tobias Rösler. Ich bin in Pirna geboren und aufgewachsen. Meine Frau und ich haben drei erwachsene Kinder. Von 2006 bis 2022 war ich Pfarrer eines

ländlichen Kirchspiels mit sechs Gemeinden in Thüringen bzw. dann in der EKM. Zudem war ich in den letzten Jahren an der Leitung des Kirchenkreises Schleiz beteiligt. Nach dieser langen, intensiven Zeit war das Loslassen nicht ganz einfach. Hinzu kommen die Belastungen und die Verunsicherung durch die Pandemie, die alles noch mühsamer machten.

Nun bin ich mit meiner Frau wohl überlegt, fest entschlossen und sehr gespannt nach Dresden gekommen, um die neue Aufgabe zu beginnen und auch den familiären Wurzeln verantwortlich näher zu kommen. Gespannt sind wir auf die neue Umgebung, die Menschen, die Räume, die sächsische Art des Kircheseins und auch auf Sie, die Sie neu sind im Kirchspiel Dresden West. Vielleicht können wir uns mal austauschen, wie es uns da geht beim Ankommen? Auf baldige Begegnungen!

■ *Pfarrer Tobias Rösler*  
Pfarramtsleiter des  
Kirchspiels Dresden West



## BAUPROJEKTE AN DER WERNERSTRASSE

### Neue Nachbarn für die Friedenskirche

**L**öbtau verändert sich, verändert sein Gesicht. Auch direkt im Umfeld der Friedenskirche wird neu gebaut. Die Kirchgemeinde erhält auf beiden angrenzenden Seiten neue Nachbarn. Was auf den Brachen entsteht?

#### Rechts der Kirche

...auf dem Gemeinde-Grundstück Wernerstraße 30 wird eine neue Wohn- und Tagesstätte für Men-

schen mit Behinderung errichtet. Der Neubau der Lebenshilfe Dresden ist im Rohbau fertig. Derzeit ist der Innenausbau in vollem Gange. Die Eröffnung ist im Spätsommer 2022 geplant. Im Erdgeschoss können 23 Erwachsene die Tagesbetreuung besuchen. In den oberen Etagen wird es drei Wohngruppen für insgesamt 32 Erwachsene geben. Besonders Menschen mit Mobilitätsproblemen finden hier beste Bedingungen und



Die Lebenshilfe Dresden baut an der Wernerstraße eine neue Wohn- und Tagesstätte für Menschen mit Behinderung

modernste Ausstattung. Das neue Wohnangebot soll vor allem Ersatz für ein bestehendes Wohnheim in der Neustadt sein, das nicht mehr saniert werden kann. Bewohner werden also derzeit nicht gesucht – sehr wohl aber Personal – und dabei Fachkräfte und Nichtfachkräfte. Wer Interesse hat, kann Frau Kairat vom Bewerbermanagement der Lebenshilfe anrufen.

☎ 0351 / 32 02 77 54

#### Links der Kirche

...baut die castello Aktiengesellschaft ein großes Wohn- und Geschäftshaus. Das Gebäude auf der Wernerstraße 34, entworfen vom namenhaften Dresdner Architekten Prof. Langner von Hatzfeldt, wird unter dem Namen „Cortile Bianco“

geführt. Es besitzt 65 Wohneinheiten jeglicher Größe mit Balkonen oder Dachterrasse – sowohl Familien als auch Alleinstehende oder ältere Personen sollen einziehen. Die Eigentumswohnungen werden von ihren Eigentümern selbst genutzt oder vermietet. Der Innenhof verfügt über einen familienfreundlichen Spielplatz, der von einer parkähnlichen Außenanlage umgeben ist. Straßenseitig befinden sich große, noch unvermietete Gewerberäume. Das gesamte Bauvorhaben wird zu Ostern 2023 fertiggestellt. Weitere Informationen finden Sie im Internet: [www.castello-dresden.de/projekte/cortile-bianco/](http://www.castello-dresden.de/projekte/cortile-bianco/)

■ Matthias Weigel



Links der Friedenskirche entsteht ein großes Wohn- und Geschäftshaus.

## NEUES VON UNSEREM POSAUNENCHOR

## Trotz Corona auch auf der Kesseldorfer Straße

Im Herbst vergangenen Jahres traf der erneute coronabedingte Shutdown auch die Kirchen wieder schmerzlich. Die pandemiebedingten Einschränkungen minimierten unsere bläserischen Möglichkeiten, so dass ein Musizieren in Gottesdiensten nicht möglich war. Auch alle Proben mussten ausfallen. Besonders schmerzlich empfanden wir, dass es nicht erlaubt war, die Christvespern in unseren beiden Kirchen mit weihnachtlichen Bläserklängen auszugestalten und dass kurzfristig zum wiederholten Male der Striezelmarkt abgesagt wurde. Gerade das Blasen auf dem Striezelmarkt ist eine großartige Gelegenheit, mit unserer festlichen Bläsermusik die Weihnachtsbotschaft vielen Menschen nahe bringen zu können.

Aber die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores schöpften die wenigen verbliebenen Möglichkeiten in den letzten Monaten aus,



und unsere Instrumente mussten nicht verstummen. In Kleinstgruppen musizierten wir fast allsonntäglich im Freien vor den Gottesdiensten unserer beiden Kirchen. Aber auch vor diakonischen Einrichtungen musizierten wir mehrfach im Freien. Besonders viele Menschen erreichten wir vor Weihnachten und auch in der Nachweihnachtszeit mit unseren Klängen beim Spielen auf der belebten Kesseldorfer Straße. Insgesamt vier Mal musizierten wir jeweils eine knappe Stunde auf der Einkaufstraße zur ausklingenden Hauptverkaufszeit und durften uns über die überraschend große Resonanz bei den Passanten freuen. So konnten wir ein Stück weit das Licht der Weihnachtsbotschaft "Friede auf Erden" mit schönen und vertrauten Bläserklängen weitergeben.

■ Ekkehard Scobel  
Leiter des Posaunenchores

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM KIRCHSPIEL

## Nichts ist so beständig wie die Veränderung

Eine von vielen Fragen im Zuge des Zusammenschlusses mit Dresden West ist, wie die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit in Zukunft aussehen soll.

Wird das Senfkorn abgeschafft und unsere Webseite abgeschaltet?

Zunächst nicht, denn so wie das Zusammenwachsen der Gemeinden Zeit braucht, ist auch eine Umstellung der Kommunikationskanäle aufwändig und muss mit Bedacht

geplant werden. Nach einem ersten Beschnuppern der beiden „Öffikreise“ treffen wir uns im März zur weiteren Ideenfindung wie eine weitere Zusammenarbeit aussehen kann. Der erste Schritt ist bereits getan: Ab dieser Ausgabe finden Sie in jedem Senfkorn ausgewählte Veranstaltungen aus Dresden West.

■ Euer Öffikreis  
aus Frieden und Hoffnung

## ARBEITSKREIS NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT

## Worauf noch verzichten

Worauf können wir in der Fastenzeit verzichten? Mussten wir doch in den letzten Monaten so vieles entbehren. Wir haben es uns auf dem Sofa bequem gemacht. Lasst uns doch darauf in der Fastenzeit verzichten und stattdessen die Natur erkunden. Es grünt und blüht ringsum, die Vögel geben Konzerte. Wir können neue frische Luft atmen, der Kopf wird frei. Laden wir Menschen zum Spazieren ein. Dabei

können wir miteinander reden, uns zuhören, mit den Vögeln zusammen singen. Das ist so wichtig in dieser Zeit wie die Zuwendung, die wir dabei erfahren. Darauf sollten wir nicht verzichten. Jesus hat uns eingeladen. Lasst uns auf Bequemlichkeit und Sofa verzichten und erfreuliche Begegnungen erleben.

■ Euer Arbeitskreis  
Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit



**KIRCHGELD 2022**

**Geld, das hier vor Ort benötigt wird**

**W**ir danken allen sehr herzlich, die 2021 ihr Kirchgeld gezahlt bzw. unsere Gemeinde auf die eine oder andere Weise unterstützt haben, ob durch Spenden, durch Engagement oder sogar beides! Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Ihren Kirchgeldbeitrag. Für eine lebendige Gemeindegemeinschaft brauchen wir auch Ihre finanzielle Hilfe. Wir freuen uns über jede Zahlung, egal in welcher Höhe, ob in bar, per Überweisung oder Dauerauftrag. Wenn Sie bis Ende April Ihr Kirchgeld zahlen, brauchen wir Ihnen keinen Kirchgeldbrief zu schicken.

■ *Ines Pöhland*  
Verwaltungsangestellte

mtl. Einkommen in €	Jahresbetrag in €
bis 374,99	6,00
375,00 bis 499,99	12,00
500,00 bis 624,99	30,00
625,00 bis 749,99	33,00
750,00 bis 874,99	36,00
875,00 bis 999,99	39,00
1.000,00 bis 1.124,99	42,00
1.125,00 bis 1.249,99	45,00
1.250,00 bis 1.374,99	48,00
1.375,00 bis 1.499,99	51,00
1.500,00 bis 1.624,99	54,00
1.625,00 bis 1.749,99	57,00
1.750,00 bis 1.874,99	60,00
1.875,00 bis 1.999,99	66,00
2.000,00 bis 2.124,99	72,00
2.125,00 bis 2.249,99	78,00
2.250,00 bis 2.374,99	84,00
2.375,00 bis 2.499,99	90,00
über 2.500,00	0,3% der jährlichen Einnahmen

**KIRCHSPIEL DRESDEN WEST**

**Klein, aber fein.**

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Cossebaude**

**K**lein, aber fein. So lässt sich die kleinste und westlichste der vier Gemeinden des bisherigen Kirchspiels Dresden West treffend beschreiben.

*Cossebaude, das ist*

**C** wie charmant; gelegen von Gohlis unten an der Elbe bis hoch nach **O** wie Oberwartha. Mit wunderschönen alten Weinbergen, unzähligen Gärnt-



nerien und beeindruckenden alten Häusern.

**S** steht für den Stausee, eine der beliebtesten Badeanstalten in Dresden und das alte Pumpspeicherwerk, eines der ältesten in Deutschland.

**S** steht aber auch für selbstbewusst. Die Ortschaft Cossebaude ist laut der Benno-Urkunde sogar älter als die Stadt Dresden und wurde erst 1998 nach Dresden eingemeindet. Ihre Eigenständigkeit haben sich die Cossebauder dadurch aber nicht nehmen lassen. Auch die Kirchgemeinde ist stolz auf ihre Geschichte. Eine gewöhnliche Kirche kann man hier lange suchen.

Dafür steht das **E** wie einzigartig. Die alte königliche Weinpresse, die Anfang des 20. Jahrhunderts als Provisorium zur Kirche umgebaut wurde, dient nämlich bis heute als Kirchraum – inzwischen freilich liebevollst saniert – und diese Kirche hat einen ganz besonderen Charme, der es mit mancher großen, altherwürdigen Kirche problemlos aufnehmen kann.

Ebenfalls besondere Erwähnung verdient **B** wie Bergfriedhof. Dieser in den Hang gebaute Friedhof mit seinen Terrassen, unzähligen Rhododendren, liebevoll gestalteten Grabstelen und endlosen Hainbuchenhecken ist ein wahres Schmuckstück, das einen Besuch absolut wert ist.

**A** wie außergewöhnlich ist aber vor allem das Engagement der Ge-

meinde. Es gibt kaum etwas, was nicht möglich wäre wenn die Menschen, was sie hier besonders gut können, zusammen anpacken.

Dann werden **U** wie ungewöhnlich, die schönsten Dinge auf die Beine gestellt, Osternacht oder die Andacht zu Johanni mit großem Posaunenchor auf dem Friedhof, um nur eines zu nennen.

**D** steht für dörflich, was nicht mit einfältig verwechselt werden darf, sondern für Bodenständigkeit und Tradition steht.

Und zu guter letzt steht das **E** wie Elbe, die sich so wunderschön in die Wiesen schmiegt und doch in den letzten Jahren zweimal über die Ufer trat. An das Leid, das die Hochwasser mit sich brachten, erinnert noch heute der alljährliche Gottesdienst an der Gohliser Windmühle.

**COSSEBAUDE:** klein, aber fein.





## MITEINANDER GEMEINDE GESTALTEN

Einladungen ins  
Kirchspiel Dresden West

📅 Mittwoch, 16. März  
19:30 Uhr Dresden-Cotta, Gemeindesaal  
**Filmabend** – Gezeigt wird der Film "Maria Magdalena" (näheres auf Seite 18/19 in „Gemeinsam unterwegs“, dem Gemeindeblatt von Dresden-West) – Der Eintritt ist frei.

📅 Donnerstag, 24. März  
Briesnitz, Gemeindesaal  
**Gemeindeabend in der Passionszeit** – „Jochen Klepper – Gesangbuchlieder aus der Tiefe“

📅 Mittwochs 23. März bis 13. April  
19:30 Uhr Dresden-Cotta, Heilandskirche  
**„Menschen unterm Kreuz“** – Herzliche Einladung zu Alltagsexerzitien in der Passions- und Osterzeit (näheres auf Seite 18/19 in „Gemeinsam unterwegs“) – Anmeldung erforderlich.

## IM KIRCHSPIEL MITEINANDER FEIERN UND SICH KENNLERNEN

## Diesen Sommer: Gemeinsames Kirchspielfest

Das Kirchspiel Dresden West ist für unsere Gemeinde eine recht neue Erfahrung. Um uns besser kennenzulernen und um das Miteinander zu stärken, wollen wir in jedem zweiten Sommer ein gemeinsames Kirchspielfest ausgestalten und miteinander feiern. In dem Vorbereitungsteam wirken Teilnehmende aus

allen fünf Kirchengemeinden mit. Merken Sie sich den Termin vor und seien Sie offen und gespannt. Es soll ein schönes Fest für Große und Kleine werden.

📅 Samstag, 9. Juli  
Podemus  
Kirchspielfest

## CHARISMATISCHE NEUE STIMME DES PROTESTANTISMUS

Annette Kurschus zur  
EKD-Ratsvorsitzenden gewählt

Annette Kurschus hat Respekt vor ihrer Rolle als neues Gesicht des deutschen Protestantismus. Die Aufgaben und die Erwartungen an Kirche seien noch immer groß, sagte die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) nach ihrer Wahl. Der Rückenwind der Synode, die sie mit 126 von 140 Stimmen an die Spitze der gut 20 Millionen Protestanten in Deutschland gewählt hat, sei ihr Auftrag und Ansporn. Es gehe darum, mit der christlichen Botschaft die Hoffnung wachzuhalten: „Wir haben einen Ton in das Leben einzutragen, den sonst niemand einträgt. Diesen Ton dürfen und werden wir der Welt nicht schuldig bleiben.“

Kurschus strahlt Optimismus und einen fröhlichen Glauben aus. Auch eine Kirche mit weniger Mitgliedern und weniger Geld werde ihre Stimme einbringen und in die Gesellschaft wirken. Von sinkenden Mitgliederzahlen lässt sich die 58-Jährige nicht Bange machen, die seit knapp zehn Jahren als leitende Theologin an der Spitze der Evangelischen Kirche von Westfalen steht, mit 2,1 Millionen Mitgliedern die viertgrößte deutsche Landeskirche.

Die westfälische Präses steht für eine zugleich fromme und politische Kirche. Sie gilt als charismatische

Rednerin mit Sprachgefühl und feinem Humor. Ihr Amtsvorgänger im EKD-Ratsvorsitz, Heinrich Bedford-Strohm, lobte ihre „brillanten Predigten und Andachten“, mit denen sie viele Menschen immer wieder berühre.

Bibel und Theologie sind für die im pietistischen Siegerland aufgewachsene Kurschus „die Quellen, aus denen wir leben und reden und handeln“. Sie setze „auf die Kraft geistlich-theologischer Akzente“, sagt die Pastorentochter. Wo sich Kirche öffentlich zu Wort melde, müsse sie dies „erkennbar im Evangelium gegründet“ tun und „gelegentlich auch sperrig sein und auf Differenziertheit bestehen“.

Kurschus wurde am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda geboren, sie ist ledig und hat keine Kinder. Nach Beginn eines Medizinstudiums wechselte sie 1983 zur evangelischen Theologie und studierte in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal. In Siegen machte sie ab 1989 ihr Vikariat, wurde 1993 Gemeindepfarrerin und 2005 Superintendentin. Neben der Theologie ist die Musik Kurschus' zweite Liebe.

**Kinder & Jugend**

Ansprechpartner:  
Mathias Strek  
☎ 01578 / 10 31 439  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Eltern-Kind-Kreis**

0-3 Jahre  
Di 9:30–12:00 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

**Eichhörnchen-Gruppe\***

ab 5 Jahren  
Di 15:30–16:30 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

**"Kirchenfuchse"  
Naturpädagogische  
Christenlehre\***

Do 16:30–18:00 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

**Jungschar\***

ab Klasse 4  
Mo 16:30–18:00 Uhr  
Christenlehreraum,  
Hoffnungskirche

**KonfiBlock**

Sa 9:00–14:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
5.3. / 19.3. / 14.5.  
Infos siehe Website

**Junge Gemeinde\***

Teamer-Treff  
Do 19:00–21:00 Uhr  
Ältere JG  
Di 19:00–21:00 Uhr  
JG-Raum „Bunker“,  
Hoffnungskirche

\* finanziell aus Haushalts-  
mitteln der Landeshaupt-  
stadt Dresden (Jugendamt)  
und des Freistaates Sachsen  
(Sächsisches Staatsministe-  
rium für Soziales) gefördert

**Erwachsene****Familienkreis**

Mi 19:30 Uhr  
9.3. bei C. und D. Haufe  
13.4. im Gemeindehaus  
11.5. bei Ines Röhrborn  
Thomas Pawlik  
☎ 0351 / 84 94 515  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

**Junger  
Gesprächskreis**

Fr 19:30 Uhr  
14tägig  
Ort variabel  
Tobias Schlemmer  
✉ junger-gk@gmx.de

**Arbeitskreis  
Nachhaltigkeit und  
Gerechtigkeit**

Mi 19:00 Uhr  
jeder 4. i. Monat  
Dachgeschoss,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
✉ andreas.kastl@evlks.de

**Frauenkreis**

Mo 19:30 Uhr  
jeder 1. i. Monat  
Dachgeschoss, Hoff-  
nungskirche, Eingang  
hintere Seitentür  
Franziska Aegerter  
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

**Männertreff**

Mi 19:30 Uhr  
i.d.R. Sakristei  
Hoffnungskirche  
2.3. / 6.4. / 4.5. / 1.6.  
Matthias Weigel  
☎ 0351 / 48 42 749  
✉ mail2egbert@web.de

**Offener Gebetskreis**

Mi 7:30–8:00 Uhr  
Friedenskirche  
Karsten Zoll  
☎ 0151 / 17 84 78 89  
✉ gemeinsam.beten.  
01159dd@gmail.com

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich  
erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen  
gerufen; du bist mein.*

*Jesaja 43, 1*

**Taufseminare**

Sa 9:00–11:00 Uhr  
Hoffnungskirche  
26.3.  
Konstanze Eymann  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

**„anders wachsen“-  
Initiativkreis**

einmal im Monat  
Juliane Assmann  
✉ juliane.assmann@evlks.de  
✉ mathias.strek@evlks.de  
(ab 1.4.)

**Trauercafé**

Di 15:30–17:30 Uhr  
jeder 1. i. Monat  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Claudia Freitag

**Senioren**

Ansprechpartnerin:  
Konstanze Eymann  
☎ 0351 / 87 94 546  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

**Gesprächskreis**

Mi 15:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
23.3. / 27.4. / 1.6.  
unter Corona-Vorbehalt

**Seniorenkreis**

Do 15:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
3.3. / 7.4. / 5.5.  
unter Corona-Vorbehalt

**Andacht im  
Wohnpark**

Fr 9:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 14  
Termine werden im  
Wohnpark ausgegangen

**Andacht in der  
Seniorenresidenz**

Fr 10:30 Uhr mtl.  
Mohorner Str. 12  
Termine werden im  
Wohnpark ausgegangen

**Ehrenamt, z.B.****Arbeitskreis  
Öffentlichkeitsarbeit**

fünfmal im Jahr  
Küche OG,  
Hoffnungskirche  
Johannes Greiner  
✉ johannes-greiner@gmx.de

**Besuchsdienst**

Do 18:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
3.3.  
Konstanze Eymann  
✉ konstanze.eymann@evlks.de

**Kindergottesdienst**

mit "Bring-was-mit-  
Abendbrot"  
Do 18:30 Uhr  
Christenlehrerraum,  
Hoffnungskirche  
17.3. / 7.6.  
Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Musik**

unter Corona-Vorbehalt

**Gospelchor**

Do 19:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Lukas Trunschke  
✉ gospelchor@frieden-hoffnung.de

**Instrumentalkreis**

Mi 19:30 Uhr 14tägig  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Carola Haufe  
☎ 0351 / 41 61 969

**Kirchenchor**

Di 19:30–21:00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Katrin Häusler  
✉ über Pfarramt

**Posaunenchor**

Fr 19:30 Uhr  
Hoffnungskirche  
Ekkehard Scobel  
☎ 0172 / 37 07 834  
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

**Kleine Kurrende**

(ab 4 Jahren)  
Mi 16:00–16:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl  
☎ 0151 / 27 25 87 11  
✉ andreas.kastl@evlks.de

**Große Kurrende**

(ab 6 Jahren)  
Mi 15:15–15:45 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Andreas Kastl (s.o.)

**KGV****KGV-Sitzung**

einmal im Monat  
19:30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Hoffnungskirche  
Thomas Pawlik  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

**Kinder- und  
Jugendausschuss**

Mathias Strek  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Sozialberatung****„Treff Emil“**

Emil-Ueberall-Straße 6  
Rovena Winkler  
☎ 0151 / 11 42 46 87  
Tatjana Schmer  
☎ 0151 / 15 00 68 13

**Frühstückstreff**

Mo 9:00–10:30 Uhr  
anschließend  
Veranstaltung mit Thema

**Im Mai**

Manchmal sind es Momente nur,  
die sich doch einprägen  
als wollten sie reichen  
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.  
Du findest ein Wort.  
Du wirst angesehen  
und fühlst dich verstanden.  
Du siehst an  
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,  
die deine Zeit aufleuchten lassen  
und sie erfüllen mit Sinn.





**Mitarbeitende**

**1. Pfarrstelle**  
derzeit unbesetzt

**Pfarrerin**  
**Konstanze Eymann**  
☎ 0351 / 87 94 546  
✉ konstanze.eymann@evlks.de  
📷 IG – glaubenskruemel

**"anders wachsen"-Referentin**  
**Juliane Assmann**  
☎ 0151 / 62 73 26 73  
✉ juliane.assmann@evlks.de

**Verwaltungsangestellte**  
**Ines Pöhland**

Kontakt über Pfarramt  
☎ 0351 / 42 26 910

**Gemeindepädagoge**  
**Mathias Strek**  
☎ 01578 / 10 31 439  
✉ mathias.strek@evlks.de

**Kantor**  
derzeit unbesetzt

**Hausmeister**  
derzeit unbesetzt

**Friedhof**

**Friedhofsverwaltung**  
Neuer Annenfriedhof  
Kesselsdorfer Str. 29  
01159 Dresden  
☎ 0351 / 42 13 261  
☎ 0351 / 42 42 001

**KGV**

**Thomas Pawlik**  
☎ 0351 / 84 94 515  
✉ thomas-pawlik@t-online.de

Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

**Konto für Kirchgeld und Spenden:**  
Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung  
KD-Bank für Kirche und Diakonie  
**IBAN** DE38 3506 0190 1604 8000 10 **BIC** GENODED1DKD



**Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West**  
**Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung**

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden  
☎ 0351 / 42 26 910  
✉ kg.dresden\_friedenundhoffnung@evlks.de  
🌐 www.frieden-hoffnung.de

**Öffnungszeiten**  
Do 15:00 – 18:00 Uhr

**Kirchgebäude**  
**Friedenskirche**, Wernerstraße 32,  
01159 Dresden  
**Hoffnungskirche**, Clara-Zetkin-Str. 30,  
01159 Dresden

**Kirchspielbüro Dresden West**  
An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden

☎ 0351 / 48 29 946  
☎ 0351 / 42 13 287  
✉ ksp.dresden\_west@evlks.de  
🌐 www.kirchspiel-dresden-west.de

**Öffnungszeiten**  
Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr  
Do 16:00 – 17:30 Uhr

**Netzwerk Willkommen in Löbtau e. V.**  
🌐 www.willkommen-in-loebtau.de

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.  
Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 17. April 2022**. Sie können Artikel und Anregungen per E-Mail an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ [redaktion@frieden-hoffnung.de](mailto:redaktion@frieden-hoffnung.de)

**Herausgeber** Kirchgemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)  
**Redaktionsmitglieder** Jörn Bohn, Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel  
**Satz** mummert media **Auflage** 3.000 Stück  
**Foto- und Grafiknachweis** Titel C. Jenschke / S.6 wdpic (weltgebetstag.de) / S.8 u. 9 Pfeffer (gemeindebrief.de) / S.12 M. Körlin / S.15 u. 33 J. Schulze (epd Bild) / S.16 Benno-Verlag / S.17 Martin-Luther-King Haus Schmiedeberg / S.18 L. Schink / S.22 W. Lechner / S.23 J. Assmann privat / S.26 Lebenshilfe / S.27 Castello AG / S.28 U. Scobel / S.31 Beyer /



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit mineralölfreien Farben







*Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37  
(Jahreslosung 2022)